



Seniorenbeirat der Stadt Büren



Pressemitteilung zum 28.02.2018

Sicherheitsberatung der Kripo für Seniorinnen und Senioren

- Der Seniorenbeirat Büren lädt ein -

Man traut sich ja kaum noch auf die Straße! Haben Sie nicht auch schon mal so gedacht? Die vielen reißerischen Berichte über Gewaltverbrechen lassen diesen Eindruck entstehen. Tatsächlich handelt es sich aber meist um spektakuläre Einzelfälle, bei denen Täter wie Opfer hauptsächlich junge Menschen sind. Dies bestätigen die polizeilichen Erkenntnisse Jahr für Jahr.

Ältere Menschen sind deutlich weniger gefährdet. Aufgrund ihrer Lebenserfahrung sind sie oft besonders vorsichtig und sicherheitsbewusst – und dennoch glauben einige, der scheinbar allgegenwärtigen Kriminalität hilflos gegenüberzustehen. Verstärkt wird dies durch die rasante Entwicklung der Technik in der Kommunikation.

Der Seniorenbeirat Büren hat vor diesem Hintergrund das Kriminalkommissariat Kriminalprävention / Opferschutz im Kreis Paderborn gebeten, Senioren in einer öffentlichen Veranstaltung in Büren über aktuelle Gefährdungen aufzuklären. Kriminalhauptkommissar Randolph Latusek wird zu diesem Zweck am **Mittwoch, dem 28.02.2018 um 15.30 Uhr im Bürgersaal in Büren (Burgstr. 17)** einen Vortrag halten, durch den insbesondere Senioren(innen) mit hilfreichen, Erfolg versprechenden Tipps unterstützt werden sollen, um künftig möglichst nicht Opfer von Straftaten zu werden.

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates Klaus Czuka lädt alle Seniorinnen und Senioren in Büren herzlich ein, an dieser kostenlosen Veranstaltung teilzunehmen, bei der es reichlich Gelegenheit geben wird, aktuelle Sorgen und Erfahrungen auszutauschen und die Polizei um Rat zu fragen.

V.i.S.d.P.

Klaus Czuka

Vorsitzender des Seniorenbeirats Büren

Geschäftsstelle: Rathaus Büren, Königstr. 16, 33142 Büren
Telefon: 02951 / 970 161 (bzw. 02951 / 93 11 22)
Email: info@seniorenbeirat-bueren.de